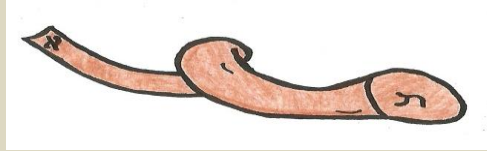


Newsletter

Life Destination

Nr.01/2024



Aber die Verständigen werden glänzen wie der Glanz des Himmels,
und die welche viele zur Gerechtigkeit führten, wie die Sterne immer und ewig.
Und du Daniel, verbirg die Worte und versiegle das Buch bis auf die Zeit des Endes;
Es werden viele umherziehen, und die Erkenntnis sich mehren.

Ketubim (Schriften) Tenach Danijel 12,3+4

Wachsen in der Sohnschaft – Die Frucht der Unterscheidung (1)

Die Frucht der Unterscheidung ist etwas, was uns bewahrt falsche Entscheidungen zu treffen bzw. etwas für wahr zu halten, was Lüge ist. Es ist auch ein Prozess wieder dahin zu kommen – jedoch nötig!

Dazu aus Offenbarung 14, 4+5 zwei verschiedene Übersetzungen NeÜ+ELB

Sie hatten sich dem Lamm gegenüber durch keinerlei Untreue schuldig gemacht, sondern sich wie eine Braut unberührt und rein gehalten, und sie folgen dem Lamm, wohin es auch geht. Als Erste waren sie für Gott und das Lamm freigekauft worden.

Sie sind ohne Tadel. Keine Falschheit kann ihnen vorgeworfen werden.

Diese sind es, die sich mit Frauen nicht befleckt haben, denn sie sind jungfräulich; diese sind es, die dem Lamm folgen, wohin es auch geht. Diese sind aus den Menschen als Erstlingsfrucht für Gott und das Lamm erkauft worden. Und in ihrem Mund wurde kein Falsch gefunden; sie sind untadelig.

Auf die Symbolik + Wortbedeutung in diesem Vers möchte ich jetzt nicht weiter eingehen. Vielmehr auf das, was wahre Sohnschaft in Yeshua auszeichnet: ohne Falsch; ohne Tadel.

Was hat das jetzt mit Unterscheidung zu tun? Einen wichtigen Hinweis bekommen wir in 3.Mo. 10,10

Denn ihr sollt unterscheiden zwischen dem, was heilig, und dem, was nicht heilig ist, zwischen dem, was rein, und dem, was unrein ist.

Diese Anweisung wurde gegeben, um im Zelt der Begegnung (Heiligtum) zu sein, zu unterscheiden zwischen heilig und unheilig. Wenn man das verpasst bzw. ignoriert hat, hatte es Konsequenzen.

Nun, diese Anweisung gehört in das Buch des Gesetzes, welches mit dem Opfertod Yeshuas erfüllt wurde. Wie verhält sich es nun mit dem Thema Unterscheidung?

Bedeutet es, dass es keine Relevanz mehr hat, zu unterscheiden, was heilig und was unheilig ist?

Keineswegs, es ist umso wichtiger geworden für seine Braut, jede Befleckung zu vermeiden bzw. rein zu werden. (rein auf hebr.: tamim)

Die Fähigkeit so zu leben, liegt auf verschiedenen Ebenen, die wir schrittweise betrachten wollen:

- Unterscheidung im Bündnis mit Yeshua (Melchisedek)
- Unterscheidung durch unseren Geist und unser Herz
- Unterscheidung durch die Gabe vom Ruach
- Unterscheidung in einer lokalen Gemeinschaft

Es geht bei dem Thema nicht darum, jeden Aspekt und die gesamte Tiefe und Breite zu beleuchten, sondern eine Übersicht zu geben, wie wunderbar Aba vorgesorgt hat, damit wir nicht in die Irre laufen, falsch abbiegen, verführt oder verblendet werden und dem Gericht entgegenlaufen, bzw. disqualifiziert sind von der Hochzeit mit Yeshua.

Zusammengefasst: Es liegt allein an uns, wem oder was wir glauben in Bezug auf Unterscheidung.

Bevor wir nun die einzelnen Punkte betrachten, noch zwei wichtige Hinweise:

Es geht einmal darum, was unterschieden werden muss und zum anderen wie unterschieden wird. Wenn wir was wissen jedoch nicht wie, ist es einfach nicht möglich zu unterscheiden.

Wenn wir wissen, wie unterschieden wird, jedoch nicht was, haben wir keine Basis.

1.Unterscheidung im Bündnis mit Yeshua, also im neuen Bund:

In diesem 1. Punkt geht es wesentlich um das was unterschieden wird. Nach meinen Erfahrungen herrscht hier große Verwirrung und auch eine gewisse Gleichgültigkeit, als ob es keine Relevanz, keine Konsequenzen hat, wenn man nicht unterscheidet. Man behandelt das Thema so ähnlich wie die Christen mit billiger Gnade: also ist doch egal, welches Fest ich feiere und was ich esse, Hauptsache ich folge Jesus etc.

Man ignoriert die Unterscheidung zwischen Bündnis und Gesetz, zwischen dem Buch des Bundes und dem Buch des Gesetzes. (z.B. Gal 3,10 / 2.Mose 24,7)

Man trifft nach Belieben eine Auswahl der Gültigkeit und knechtet eventuell noch andere Menschen wie ein Pharisäer.

Hier werden wir schon durch die Schrift klar aufgerufen, wie man unterscheidet:

2 Tim. 2:15 *Strebe danach, dich Gott bewährt zur Verfügung zu stellen als einen Arbeiter, der sich nicht zu schämen hat, der das Wort der Wahrheit in **gerader Richtung schneidet!***

Wenn es gerade geschnitten wird, dann hat es diese Folge:

Hebr 4,12 *Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und durchdringend bis zur Scheidung von Seele und Geist, sowohl der Gelenke als auch des Markes, und ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens;*

Es ist natürlich so, dass uns auch Mächte steuern können, damit wir nicht in der Lage sind, in eine gerade Richtung zu gehen bzw. Offenbarung zu bekommen. Deswegen sind weitere Unterscheidungsebenen nötig.

In den nächsten NLs werden wir mit diesem Thema fortfahren.

Sei gesegnet mit Entschlossenheit, Yeshuas Wahrheit zu erkennen!

Klaus

Links:

<http://www.el-im.ch>

Newsletter Archiv : <http://www.el-im.ch/Gschänkli>

Hinweis:

Wir freuen uns über finanzielle Unterstützung unserer Arbeit!

Da wir gemeinnützig sind, können wir Jahresspendenbescheinigungen ausstellen. Dazu müsst ihr als Erstspender uns eure Anschrift und Namen mitteilen.

Bankverbindung: Evangelische Bank IBAN: DE66 5206 0410 0008 0233 36 BIC: GENODEF1EK1

Falls jemand diese Infos von Life Destination nicht mehr möchte: einfach eine Mail an Life.destination@t-online.de Vermerk: Bitte aus dem Verteiler löschen